# ochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der 👬 Gtadt Hochheim a. M.

Bezugepreis: monattich 300 & einfehlieflich Bringerlohn, Wegen Doltbezug naberes bei febem Poltamt,

Ericheint auch unter dem Litel: Kaffanischer Auzeiger, Kreisblutt für den Candfreis Wiesbaden. Erjögeint 3 mal mödjentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags,

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftraße 16. Telephon 41.

Rotations-Drudt und Derlag: Guido Jeibler vorm. Bofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Bedahteur: Daul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in Bochbeim: Bean Canec.

NF 139

Samsiag, ben 3. Dezember 1921.

Politications Seculous (Main) by 10114

Jahrgang

# Amilicher Teil.

betreffend bie Babi ber Berfeauensmänner und Erfahmanner (§§ 145 ff. bes Berficherungsgesches für Aingefiellie).

Die Wahl der Bertrauenemanner und Erfahmanner für bie Angestelltenverficherung für bie Umtobuser 1922 bis 1927 findet ftatt:

für bie Alrbeitgeber am Sanning, ben 8. Januar 1922, von 2 bis 4 Uhr nadimittags,

für bie Lingeftellren

om Sonning, den 8. Januar 1922, von 4 bis 6 Uhr nadymittage.

für famtliche im Landfreife Wiesbaben liegenben Gemeinden mis Munnahme ber Stadt Bieb. bie einen eigenen Bablbegirt bilbet, Arcishaufe zu Wiesbaden, Leffingftrage Re: 16, Kreisausidugfigungsjaal, Zimmer Rr. 13. Co find gu mühlen 6 Bertrauensmänner und 12

Die Bertrauens- und Erfahmanner werden je jur fjüllte aus den versicherten Angestellten, die nicht Arbeitgeber sind, und aus den Arbeitgebern der versicherten Angestellten gemählt.

Die Bertrauens, und Erfagmanner aus den Urbeitgebern werben von ben Arbeitgebern ber

versicherten Angestellten, die Nebrigen von den ver-licherten Angestellten gewählt.

Bahlverchtigt sind vollsährige Deutsche mann-lichen und weiblichen Geschlechts, sosern sie zu den versicherten Angestellten oder deren Arbeitgebern geboren und im Begirt bes Babibegirts Biesbaben

Wahiberechtigt als Arbeitgeber find - wenn

2. bei juriftifchen Berionen bie Mitglieber bes Gefellichafter, foweit fie nicht von ber Bertretung ausgeschlossen find. Sind hiernach für eine juriftigte Person ober Geseilichaft mehrere wahlberechtigte Personen vorhanben, fo barf nur eine von ihnen bas Babl-

recht ausüben. Blabibor findenur Berficherte, Die nicht Arbeitpeber find, und Arbeitgeber ber perficherten Unge-lieltien, die im Begirte bes Landfreifen Biesbaden taurichliefelich ber Stadt Biebrich) mobnen ober beidialtini werden ober ibren Beiriebsfig baben.

Babibar ale Arbeitgeber find - menn fie nicht als Ungefteilte mabibar find - auch:

1. Die gefeiglichen Bertreter geschäftsunfähiger und beidrantt geschäftssäbiger manuricher

2. ble Mitglieber bes Borftanbes einer juriftifchen Berfon, Die Guichaftsführer einer Gefeilschaft mit beschräntter Battung, bie personlic battenben Gleielischafter, bei an-

beren Gefellichaften, fowelt fle nicht von ber Bertreiung ausgeschloffen find, 3. bie benotimächtigten Betriebeleiter, Beder wahlberechtigt noch wählbar ift, wer

1. infolge ftrafgerichtlicher Berurteilung bie Schigteit gur Begleitung öffenflicher Memter perforen bat ober megen eines brechens ober Bergebens, das ben Bertuft biefer Subigfeiten jur Foige haben fann, perfolgt wird, falls gegen ihn bas marptvertobren eröffner ift.

infolge gerichtlicher Anordnung in ber Ber-fugung über fein Bermögen beschräntt fie. Engeftellte, die nach f 300 des Berficherungs-geleges für Angelteste von der Beitragsleifung befreit find, find fomohl mohiberechtigt als auch mabl-

Gewählt wird fdniftlich noch ben Grundfigen

der Berhälmiswohl. Die Wahlberechtigfen werden aufgefordert, Borfclagoliften für die Wahl bis fpäteftens 3 Borben vor dem Wahltog bei dem unterzeichartan Betilleiter, Conbrot zu Biesbaben, einzureichen.

Die Borichingeliften find für Die Arbeitgeber und bie verficherten Angestellten getrennt aufgufreilen. Iche Boricklageflite foll mindeftens foviel Mumen enthalten, als Bertrauensmänner und Erfonmönner zu möhlen find; fis barf höchstens die boppette Jahl solder Ramen aufweisen.

Die Borgeichlagenen find nach Bor- und Ju-namen, Stend ober Beruf und Wahmort zu be-beidmen und in ertennbarer Reibenfolge aufzuführen. Mangels anderer ausbrudlicher Ertlorung wird angenammen, bag bie an erfter Stelle Auftes fibrien als Bertrauensmänger porgeichlagen wer-

Die Borichlogetiften muffen bon minbeftens 5 Bahlberechtigren unter Benennung einen für weifore Berhandlungen bewollnuchtigten Bertreters unterimpisben fein

Die Borichlagelifte foll die Bahlervereinigung. van ber fie ausgeht, nach underscheidenden Merb-

Dat em Babler mehrere Borichlagefiften untergelchnet, fo wird feine Unterschraft auf allen Borichlageliften geftrichen.

Die Berichlageliften find wegultig, wenn verlpatet eingereicht werben ober wenn fie nicht poridriffemäßig unterichrieben find und ber Man. Loge fein, von ber Rachficht obgusteben, wenn ibm micremverordnung, gel nicht rechtzeltig behoben mirb.

3mei oder mehr Borichlageliften tonnen in ber Weise miteinander verdunden werden, daß sie den Städtebundes entsprechend ersuchen wir, die Boll-Borschlagelisten anderer Wählervereinigungen ge-firedungsbehörden auf diese Gesichtspuntte hinzu-gemüber als eine einzige Borschlageliste geiten. In weisen genüber ols eine einzige Borichlagslifte gelien. In bisjenn Helle mülfen die Unterzeichner der Borichlagsliften over die bevollmächtigten Bertreier übereits frimmend späteftens bie jum Ablauf bes eiffen Tages vor bem Worfstage bie Erffärung abgeben, daß bie Boricksagstiften mitchanber verbunden fein follen, andernfolls ift die Erffarung über die Berbindung ungultig.

Bird von den Arbeitgebern oder von den verschierten Angestellten die jum 10. Dezember 1821 Bied zur allgemeinen Kenntnis geit Wie den Borichkapslisse eingereicht, so suder sie der Borichkapslisse eingereicht. Die in der Borichkapslisse gnitig verzeichneten Bersonen gesten dann in der sur den Badibesirs erforderichen Babl in ber Reihenfolge bes Borichloge als von diefer Gruppe gemühlt.

Die Bühler haben ich über ihre Wahlberechtigung andzuweisen. Für die versicherten Ungestellten den dem die Bersicherungstarte als Ausweis, für die Erbeitgever eine von der Gemeindebehörde des Betriebestiges ausgestellte Bescheinigung. Die Urbeitgeber werden aufgesordert, sich die Bescheinigung ausbesten zu sollen ounftellen zu laffen.

Das Wahlrecht wird in Berfon und burch Abgabe eines Stimmgettels ausgeübt. Die Stimmgettel dürfen nicht muerfcheieben fein und feinen Brotest oder Berbehalt entbalten. Sie find außer-halb des Wahlraums handschriftlich oder im Wege

ber Bervielfältigung berguftellen. Den Arbeitgebern ist es gestattet, an Stelle ber personiteben Stimmoboobe ihren Stimmgettel bem Bahileiter unter Beistigung des Ausweises über ihre Bahlberechtigung brieflich einzusenden. Die erforberlichen Umichiage für bie Stimmgettel erhalten bie Urbeitgeber auf Bertangen von bem Bor-Acher ber Wahl zugefandt. Der Brief muß fpdfle nicht als Angestellte wahlberechtigt find - auch teftens am 8. Januar 1922, miliago 12 Uhr, bei ber 1. Die gesenüchen Bertreter geschaftpurfabiger unterzeichneten Behorbe eingegangen fein. Rach

die gelegichen Bertreiter geschäftenunsähiger unterzeichnefen Behörde eingegangen sein. Nachund veschäfte geschäftssähiger notürlicher beit geschäftschen bie Mitglieber des Bertraues. Bertonen die Mitglieber des Bertraues, bei Gesellschaften mit beschäfter des Bertraues die Geschäftsschen die Beschäfter die mehr als 100 versicherte Angestellte beschäftigen, baben 2 Ginstitut der Geschäftsschen die personschaften der versicherte Angestellte beschäftigen, baben 2 Ginstitut der Geschäftsschen die personschaften der versicherte Angestellte beschäftigen die Geschäftsschen die personschaften der versicherte Angestellte beschäftigen der Geschäftsschen der versicherte Angestellte beschäftigen der versichtigen der versichtigen der versicherte Angestellte beschäftigen der versichtigen der v Rein Arbeitgeber bat mehr als 20 Simmen.

Sat ein Arbeitgeber mehrere Stimmen, fo bat er feben Stimmgenel in einen besonderen Umichlag gu verichliehen.

Enthült ein Umichlog mehrere Stimmzettel, fo gelten fie ale ein Stimmzettel, wenn fie gleichtaurend find; andernfalls find fie unguttig.
Der Wahlberechtigte darf fein Wahlrecht nur bier ausüben, wenn er im Wahlbezier wohnt.

Es fann nur für unveränderte Borfchlageliften geftimmt werden; auch die Reihenfolge der Borgefichlagenen in ber Borfchlagslifte borf nicht geanberi

Ungliftig ift bie Wahl einer Perfon, die guezeit ber Wahl nicht mabibar war. Ungültig ist ferner die Wahl einer Berson, von

ber over zu beren Gunften von Dritten die Wahl rechtswidtig (§5 107 bis 109, 240, 339 bes Reichs-Strolgefebbuches) ober burch Gewöhrung ober Beriprechung von Gefchenten beeinflußt morben ift, es iet benn, daß dadurch das Wahlergebnis nicht veranbert morben ift.

Blesbaden, den 26. November 1921. 3.-Rr. V. A. 2117. Der Li Der Lanbrat,

Mr. 554.

3m Bermaltungszwangsverfabren fann fich ber Schuldner gegen die Pfandung nur ichugen, werm

a) entweder eine Fristbewilligung vorzeigt, ober b.) die polistandige Berichtigung des beignirei-benden Gelbbetrags durch Onlining nochmeift ober

e) einen Boitidein portent, que welchem fich ergibt, baft ber beigutreibenbe Gelbbetrag on bie für die Einziehung guftanbige Stelle

gingezahit tit. Diese in \$ 18 ber Bererbnung peut 15, Ronember 1809 (Och Cannul, G. 548) entheltene Be-filmmung ichtieft ist an bie ftrenge Beridrin bes 775 ber Zivilprozefforbrung an. Co ftebt für Bermakungeswangsverfahren aber nichts im Biege, bag die Bollftredungsbehörde ben mit ber Plandung beauftragten Bonnten zu einer weiter-gevenden Rachficht gegenüber dem Schuldner er-mächtigt. Eine loirbe Ermächtigung ericheint angemellen, wenn ber Schusoner guver nicht eine Quittung des Maubigere oder einen Polifichein über bie Barrablung wool aber eine Beitabrichtigung bes einegedamtes ober einer Bant von ber erfolgten Bebermeilung bes betautreibenban Betroges on ben entaupiger portest. Für einen folden Fall wird ber prandende Beames angeworfen fein, von der Krindum zumäckle abzusehen und die Entschelbung er Hollitredungsbehörde einzuholen, welcher er Ur- ober Abidrift der Benadnichtigung oder menigliere ibren mejentlichen Inhelt mitguteilen hätte. Interbleibt eine bevortige Berudfichtigung ber Uebermeilung, jo mirb die Forberung der bargelbe lofen Entrichtung von Abgaben empfindlich gebemmt, benn bann wird ber Schuldner, um fünfrig einer Pfandung wirfiam entgegentreien gu tonnen ben Weg ber baren Roblung vorgieben. Sollte fid nus ber Perion bes Couldnere ober que ben fanftinen Umftanden ein Bebenten gegen bie Unteraliung fofortiger Pfundung ergeben, fo mare ber Beamte entipredend anguiveilen.

Ebenfo mußte ber Beginte in ber bas vorgelegte Papler nicht einmanbfrei ericheint. Ciner Anregung bes Borftandes bes beutichen

Ueberbrude für alle Stabigemeinben Hegen bei. Jugleich ffir ben Finangminifter. Der Minifter bes Innern. In Bertretung: Meifter, fün bie Berren Regierungspraftbenten und ben feren Oberprofibenten in Berlin.

Bird gur allgemeinen Renntnis gebracht,

# Michamilicer Teil. Preußischer Candlag.

Brundbesig angelegte Rapital unbedingt eine mäßige Berginfung bringen muß, so mulfen die Mieten un-bedingt erhöht werden. Gegen die Sozialiserungs-plane des Sing. Mener erfläre er fich ensicheden. Der Mieter at mache dem Bausbefiger sowiese feinen

Threngerichte und bimet ben neuen Minifier, für bie Einbrigaung eines neuen Sebammengejeges Redner tritt für die Bermebrung der Breis-

Ribg Sopter- Midoff (DA: Die Blobsungeachabe ist norwendig, de nur fo die Minet für die Beiebung der Bantatigkeit aufgebracht werden grich normiogen

Nog. Dr. Queds (DBK) begründet gur Heding der Bollswohlschri mehrere Antroge auf Hedung der körperischen Ausbildung unferer Augend, meinden mit hille ticaricher Juschliffe, fowe auf Berwendung der im Ropitel "Jagendweisiahrt" vorzesehenen Wintel auch für nervöße Rinder.

bea Mueichnifen himoueachen

jur Forderung ber foglaten Fürfarge für bie er- richtet feien. uachlenen Friedensblinden fordert.

Gebier. Omgesomt vertritt fie 32 Antrage. Minister dierbeiteter filbig in a. ause Das Redammengeles werde mit größter Belefemigung porgelegt marben. Bel bem Mieterfchun muffe ber Cutwidlung ber joffachlichen Berhalmille Remnung getragen werden, mos nicht beihen folle, bah bie Wieren bivoufflestern lollton, wohl aber militen die fommunglen Abgoben frymbiole ausgeglichen wer-

swel weitere Butrage ihrer Parter ein. Angerbem fordert fie für die Sogiafrentner 100 Millionen "A ole Beihilfe gur Linderung der herricbenden Dot. Abg. Freu Don boff (D.) weinte, der fittliche

Radfte Sigung Dienstag, 6. Degember.

# Inges-Rundician.

Mugeigenpreis; für die figefpultene

Eleinzeile ober beren Raum 75 &

Heliameteile 250 A.

Reichswirtschaftsminister Robert Schmidt über die deutsche Wirtschaftslage.

Rassel, 30. Rovember. Gestern abend fprach in ber Stadthalle Reichswirtschaftsminister Robert Schmidt über die beutsche Wirtschaftsiage, Er gab dabei einen Ueberblick über die Arbeitslage der Inbuttrie. Die Terrilindustrie beichäftige nur 80 Pro-jent ibrer Spindeln. Der Baumarti liege ebenfalls vollfommen barnieder. In der Eisenindustrie fet eine große Jahl von hochbien nicht in Betrieb. Auch in der Zement und Ralfindufirie, für die beimijche Robitoffe genügend vorbanden feien, murben biefe Industrien an einer vollen Musnusunn ber Kon-juntturlage burch ben Kohlenmangel, ber auf bie Berlin, 30. Rovember. Die Aenderung der Madfischungsbestimmungen zum dürgerlichen Gesehrung der Madfischungsbestimmungen zum dürgerlichen Gesehrung der Gescheit der des Antonierstalt dabe sich dagegen wieder erhölt. Die Handwirfschaft dabe sich dagegen wieder erhölt. Die Kandwirfschaft dabe sich dagegen wieder erhölt das der Entwertung der Ratt von Auflich der Entwertallung der Kandwirfschaft das fiche kanderer ein Karten von In übergan inter Kedner sich mach eine Kieferen auf Gemeinschaft das der Verlagenen von Ausschaften der Schaften von Ausschaften der Schaften sich wir eine Mieternet, sondern auch eine Handwirfschaft der Andere sich werden wirden auf der Verlagenen von Ausschaft der Verlagenen d 3mangelieferungen an Die Entente gurudguführen fei, verhindert. Die chemische Industrie leibe unter

## Die Rohlenverforgung geführdet.

Die "Berliner Bolitischen Rachrichten" geben girchenbe amtliche Mitteilung bee

Berzinfung bringen muß, so missen die Wieten und bedingt erhöht werden. Gezeu die Sozialisterungs plane des Abg. Meyer erkläre er sich enzichieben. Der Meiserrut wache dem Kausbesiger sowiese schon Andricken auch in Andricken Andricken geben nachtiebende a mrt iche Mitte ilung des Meichendenntsstaten Abgestellung der Andricken Geben ich und der Andricken Andricken Geben in Andricken Andricken Geben in Andricken Geben der Meise der Mitte ilung der Meichenden Andricken Geben in Andricken Geben der Meise der Mitte ilung der Meichenderstellung nicht nur im mittelbeutschen Kohlenzeiten Kohlenzusuhren für die wichtigken Berbraucher ins Stocken geraten. Der Berkehr auf dem Abeln-Heiner Geschlicken Geben Geraten. Der Berkehr auf dem Abeln-Heiner Geben geraten. Der Berkehr auf dem Abeln-Heiner Geben geraten. Consentied in Schloffern, Ribftern, Billen uim. Stocken geraten. Der Berkehr auf dem Rhein-Sozialisterung der zur Beschaftung der Rob-fierne-Kanal und auf dem Main ift wegen Frostes walterialien für Reubeuten erforderlichen Betriebe und Errichtung von Bohnungen auf Staatsfosten nabezu eingestellt. Bei dieser Berkehrsiage ist die Kohlenversorgung zahlreicher Gebiete, insbesondere nehmer, eventueil Sozialisterung des Haus- und Führendere und Grundbesiges ulm. (Brundbefiges ufc.
21bg Dr. 22 ept (II.) begründet einen Antrog in den nächsten Tagen die Wagengestellung in den auf Sozialifierung der ärzitigen Seiliärigkeit und Roblenrevieren wefentlich zu verbestern, find Ka-

## Cine neue Polifit Cloyd Georges?

London, 29. Rovember. Die Blatter berichten, Rlaud George bereite eine neue Bolitit por, die Die Reitung ber Belt aus ihrem finangleffen Chaos tommen. Der Siebrer begrunder jabann einen fin- bum Biele babe. Die Bieberberftellung bes Beltreg, mit größter Beschieunigung den Entwurf zu marktes, darunter auch des deutschen Marktes, inem Ausführungsgeses zum Reindsbeimstätten- werde dafür als wesentlich angesehen. Das finangielle Chaos ber Beit habe gu bem Gingeftanbnis gezwungen, bag bie Entschädigungsbedingungen bes Berfailler Bertrages abgeanbert werben mußten, auf Unloge von Spielpiogen burch Streife und Ge- wenn die Folgen nicht noch ichlimmer werben follten. Blond George, der fich feit langerer Beit mit biefer Frage eingebend befaffe, bereite fich barauf Abg. Frau Con (San.) begründet eine große vor, die Führung bei der Berklindung der Forde-Angeht von Anträgen, die zum Teil in der Fürforge für Kinder und Krante noch über die Forderungen ibede Grund zu der Annehme den die Werderungen liebe Grund zu ber Annahme, baß bie Regierungen libg, Frau Bablmann (DBB.) lent bem ber Berbunbeten bereits über bie Sauptlinten ber Baufe swei Antrage por, beren einer 150 000 Mart neuen Bolief Blogd Georges eingebend unter-

London, 30. Rovember. Reuter erfährt, Albg. From Ar en fe's (Komm.) begrindet bas die britische Regierung die beutschen Reparationofragen jest von allen Gefichtspuntten aus eingehend behandele. - "Daily Reme" berichtet, bag die Londoner City ein Moratorium für Deutschland gutheiße.

## Cine bemerkenowerte Erflärung Bonderlips.

In einer Rebe in Rem Dort erffarte Abo, Frau Chriftmann (II.) tritt noch für Banbertip, alle ben Bereinigten Staaten geschulbeten Betrage mußten fur die Biederherftellung Guropas vermenbet werden. Jebermann, außer Franfreich, gebe gu, bag bie Deutschland auferlegten Repaals Leihile zur Linderung der gerrebenden von.
Ridg. Freu Don hoff (D.) meinte, der sittliche rationen undurchführbar sind, und wenn die Reparatedurchen großen Kalseneriolge der würden, so mürde Deutschland sinanziell zusammen.
Reigen Lusssichung. Eine Besterung tonne nur brechen. Es sei den Mitterten ebenso unmöglich, ihre Schulden an die Bereinigten Eisarten zu beide beingen. Albg. Labendorff (Wirifd. B.) verlangt gablen, wie es Deutschiand ummöglich fel. feine Silfe für Die fleinen Rentner und Aufhebung ber Schulden an die Alliferten zu entrichten. Die ben Mohnungegwangewirtichaft inebefondere ber Sochte Bereinigten Stnaten geichulbeten Betrage milfiten baber in eine Schuld an die Menfcheit umgemanbelt merben.

#### Die Bedeutung der Umfahfteuer.

Berlin, 30. Rovember. Die Beranlagung ber Umfahftener für 1920 ift im mefentlichen abge fchloffen. Die grundfahlichen Fragen bes geltenben Umfantteuerrechts find jum größten Teil geffart. Das finanzielle Ergebnis bat, wenn auch noch teineswege alle Umfage erfaht find, die Erwartungen erheblich übertrollen. Der Reicheminister der Finangen bat daher Beranlassung genummen, den Umsausteuerbehörden seinen Dank anszu-iprechen, beionders dafür, daß es ihnen gelungen sei, bei noller Wahrung der siskalischen Intereigen, die Reich, ganber und Gemeinden in gleicher Weife an der Umfaufteuer hatten, die berechtigten mirtichaft-lichen Intereffen ber Steuerpflichtigen gu berliefichtigen. Er febe fich auf Grund ber geleifteten Arbeit zu ber Soffnung berechtigt, bah en ben Umfaufteuer-behörden gelingen werde, bei ber nachftiabrigen Beranlagung die noch porhandenen Uebergangeichwierigfeiten, Die burch bie gegenmartig beratene Abünderung des Geseiges verftärft wurden, endgültig zu überwinden und mit fille der verständnissollen Miarbeit der Steuerpsichtigen und ihrer Berbande die Ergebnisse der Umsaustruer, die einen hauptenteil an der Gesundung der Reichsstnangen zu prozen bestimmt fei meine zu personsten trogen bestimmt fel, meiter gu vervollfammnen.

#### Die Lebensmittelverforgung im besehien Gebiet.

Die Schwierigfeiten ber Bebensmittelverforgung, inobefonbere Die Mildmot im befehren Gebiet ver-unloften die Bentrumstraftion des preufelicen Bandtages, folgende gruße Unfrage an bie Staats-

regierung einzubringen: Die Lebensmittelperforgung im befehten Gebiet nimmt immer beangftigenbere Farmen an. Go find beitvielsweise in ber Kreistansstigung bes Land-freises Trier vom 18. Rovember gerabegu er-schütternbe Rither von den bartigen Ernabrungsverbilliniffen entworfen worden. Aus anberen Tellen bes belegten Gebietes geben uns ahnilde Schibe-rungen ju. Was gebentt bas Sisatsminifterium gu tun, um diefen Zuftanden und den daburch berauf-beschworenen Gesahren alsbald nachhaltig entgegen-zuwiesen? Die rheinsiche Kandwerschaft fil besanrt-fich nach ber im Abeinsand besonders verherrend aufgetretenen Migernte aus fich heraus nicht in ber Bage, mirfiam gu belfen.

Meichgeitig find einige Mitglieder der Groftien aus dem defehten Gebirte beim preichilden Stoats-tommiffar für Boltsernährung perfänlich vorfteilig geworden. Der Stoatstommiffar für Boltsernahreit geitellt feien.

#### Die Einnahmen ber Reichseifenbahnen.

tober 1921 eine Gefornteinnahme pon 2825 Mil-Honen gegen 1400 Millionen Mart im Beroteleismonat des Sahres 1930. Gegenliber dem Boran-thlag find von April die Oktober im Perlanender-nis, duß der Krieg mititärisch verloren sei, den Zu-fehr 507 Millionen mehr und im Gütergerkehr 703 Billionen weniger aufgetommen.

### Die beutiden Reparationszahlungen.

Bondon, 1. Dezember. Die Boge ift unverändert. Die Bresse verhilt sich abwartend; teinerlei Angriffe auf die Regierungspolitif sind zu ver-zeichnen. Auch die "Morning Bost" scheint eine Reursgelung zu begünftigen. Der "Manchesur-Reursgelung au beginftigen. Der "Manchefter Guardinn" forbert die Ausbehrung bes geplanten Moratorium's auf die deutsche Sanuarsahtung. Die Gity münicht das gleiche. - Seer Rathenau dürfte noch mehrere Tage bier bleiben und weiter ver-

### Italien und das Moratorium für Deutschland.

Rom, 1. Dezember. Die Reife Stinnes nach London hat in biefigen politifchen Rrellen größten Intereffe ermedt. Es icheint, baft bie Londoner Berhandlungen nicht abne Miffen ber italienischen Regierung figttfanben.

### Briand vor dem Sturg?

Rreifen macht fich ber Gedante breit, bag Briand fens größter Schuler, ichieb vom ftrategifchen Breit, furs nach feiner Rudtehr aus Wolhington gefturgt als ber frieg bereits verloren mar." werben wirb. Während bisher Poincare als ber melftgenaunte Ranbibat angefeben murbe, wird jeht verfichert, bag Jonnart, ber frangolifche Botichofter beim Batifan, Die meiften Musfichten habe.

### Meine Mitteilungen.

dy Cablens. Die interallierte Abeinfanbtom umffon bet auf Grund ter Arreibnung 3 Urilfel 13 in ber Keljung ber Berordnung b7 ben Betrleb bes Buches "1934 Deutschlands Auferstehung" von S. C. Golf, erichienen im Ber'an Sant Maguelt Anatre in Baumburg an der Coale, im befahren Gebiet ver-

Beelin, Demnöchft ericheinen bieber unberaffentlichte Briefe bes Mitreichstannlere an leiner füngeren Cohn unt'e bem Eige Abismarte Briefe an feinen Sohn Wilhelm". Das Buch ift besonders um bewillten intereffant, well Bismard durin in meffertider Werle au einem Luchen über politiche Borgunge fpricht.

be Sfuttgart, i. Dezember. Der Barteitag ber Deutichen Moltspactei wurde durch eine Stung bes Zentrolvorftanbes gestern einge-teitet. Bur ben erfrantien Barteivor-ligenben Dr. Strefemann führte ber perufifche Finangminifter Michter ben Berfig.

## Der Barfeitug der Dentimen Ballswerte'.

Stutigant, I. Degember, Der aufterordentlich ftorf besuthte vierte Pariettag ber Deutschen Bolfspariet murbe brute ien Folticale ber Lieber-buile bom Reichstagenobgeordneim Dr. Etrefeand Neich, Bolt und Teatriand erdiffnet. Ach. Regierungerat Icah, wurde zum Borftgenden und diese Parteiteges gemöhlt. Koch einer Neihe von Begrößungsaniprachen hielt Dr. Streson und einer Beihon Wart gerechnet werden und
mit filtmischen Beijal begrifft, sen Velerat über
die politische Lage. Die arohm weitpolitischen Ereignisse, vor denen wir sehen, werden gekennzeichnet
die Andersanden in Dresden und. Wie Linke Ichnellen, zeigt
das Landesardeitsantt Riedersachen im Johre
jenigen, die hie Steger neumen, beimden sich in
einem Zustand volliger Unsscheit des Gogens
1918 noch nicht ganz 40 000 M., im Jahre 1919

wärtigen und dem Kommenden. Deutschland sei etwa 82 000 Mt., 1920 aber 725 000 Mt. erfor-bas Land der gerlagsten Arbeitslosigfeit. Teogdem sei dusse Billte nichts anderes als eine Scheinblüte, Arbeitsnachmelsamt ellen. Berlin mit seinem Das Birl feder nutionalen Bartei muffe bie Forberung ber beutigen Birticoftsverbiltniffe nach ben lien foliden taufmannifdfen Grundfagen fein, lirtichaftslauf der Welt fann nicht ohne Beutschland eftimmt merden. Dem Ausland gegenüber haben im weite Rreife Deutschlands in pjachologischer Dinficht falld, eingestellt. Die Linte ist in biefer fal-iden Einflellung bis heute verbarrt. Befieht eine enalische Initiative auf Aenderung der Ariegemi-ichädigungsbedingungen, dann ist die Frage, "gibt es demgegenüber ein deutsches Bedramm?" Bam Standpuntt der deutschen Bolfowirischaft und der tionalen Intereffen ift bas erfte bie Berabfegung er Arlegoene-fädigungsfumme. Ein Woraterium im Derabsehung der Kiregoenischädigung bring die Weltwirtschaft nicht aus dem jezigen Zuftande beraus. Wir tonnen nur mit Cachleiftungen begablen. Benor wir an eine internationale Anleige benten fonnen, muß erst unfer Cipt in Debnung gebracht werben. Die Staatseisenbahnen bürser richt bem Brivatsapital ausgeliefert werben. Ich egruffe bie verliegenben Inbuftrieverichläge Ertiffrung ber Arbeitnehmer, bag fie biefe Borfchläge prüfen wollen, wenn fie auch überzeugt leien, das das Defigit nicht weiter burchgufchiepper lei. England hängt völlig von der Entlicheidung kimeritas ab, in Frankreich bürkte es noch zu einer Amseinanderlehung zwischen reinen Politikern und Wirtimasitern kommen. Was es beint, Pole zu werden, wur man verstehen, wie man im Diten mrift, von es helpt, Perufte zu fein, (Stürm Beitalt.) Im meiteren Bertaufe leiner Rode feste der Robner bie Stellung ber Deutschen Boltspariei gur wohen Roolition auseinander und ichloft mit dem Befeuniniffe gu einer fraftwollen Betätigung des deutschen Boltes. Mie einem Refernt des Reichstansabacordneten Dr. ft ahl über die Reform der Rechtspflege Ichlog der erfte Berhand-

# Stegemanns Ariegsgeschichte

Bis jum bifferen Ende.

Dermann Stegemanns "Gefdichte bes Rrieges", beren erfter Band erichien, als das Seer noch um ben Gieg tampfte, ift nummehr mit bein Erfcheinen bes vierien Banbes zu Enbe geführt worden. Entftanben aus ben Arlegsberichten, die ber deutsche jut ebfein Berein, ber ben von innfend Gefahren finden aus ben Arlegsberichten, die ber deutsche jund Berfuchungen umbrandeten Stinglingen unfere rung har eine ichleunige Belltung der Amgelovenheit standen aus den Ariegsberichten, die der deutsche ind Berjusbungen umbraadeten Jüngtingen under zugelagt und darauf hingewiefen, daß für die Berjasser im Berner "Bund", frei von der Zenfur, und unteres Baterlandes Holfnung, Salt und Be zweite der Milichbeschaltung und Wildsverbillicung aber nicht frei von innerer Teilnahme veröffentlicht waberung, reine Untervaltung und seine Untervaltung und ihr ber der bei bot, beschriebt fich bas Wert auf die militärische bat, beideantt fich bas Wert auf bie militurifche Diefe Gnebe warm Mochenben boren. Die Rirche Betrachtung ber Ereigniffe. In Diefer Beichranfung mirb gut geheigt fein. - Maberes fiebe heutige ftellt es eine in fich geschloffene, bewundernswerte Angel hs Berlin, 1. Dezember. Wie apulich mitgeteilt mird, betrugen die Einnahmen der Neicheellenbahnen im Oftober im Perianen, und Glenadvertehr 2005 Millionen Mart gegen 360 Millionen
Mart im Oftober natigen Isabies, im Gütervertehr
2096 Millionen Mart gegen 368 Millionen Mart
im Oftober 1920. Rinnin man die Zufläffe aus
im Oftober 1920. Rinnin man die Zufläffe aus
lanfügen Quellen noch hinzu, lo ergibt fich dur Oftober 1921 eine Gelowiteinnahme von 2805 Millionen Millionen
wertehr des Perialisens und zurückhaltend.
Mach in der Beschreibung der Endphase des Krieges
enibält sich der Beschesten nöchtigt seden Werturteils.
Er ist offendar bestrebt, nicht als Zeuge vor irgend
einem Untersuchungsausschuft zu dienem Untersuchungsausschuft zu dienem einem Untersuchungsausschuß zu bienen.

Immerbin zeigt ber Berfaffer bei allem Refpett fammenbeuch ber Bolfsftimmung berbeiführte.

innen und raubte ber parlamentarifchen Regierung, die fechs Monate gu fpat geeufen murbe, Die alfa richt vor, fonbern nach bem Musspielen und bem Berluft ber legten militarifchen Rarte Die Plattform betrat, die Doglichteit, fich gegen bie "Revotution von unten" gu behaupten, und eine ftarte auffere Bolitit gu trelben."

Heber Qubenborffe Bildtritt fagt Stegemann: "Um 24. Ottober 1918 enthob Raifer Bilbeim ben erften Generalquartiermeifter General Erich Bubenbarff feiner Stellung und gab ihm ben General Beoner als Rachfolger. Feldmarichall D. Sinden-

3m Colufmort fpricht Stegemann Die Heberjeugung aus, bag eines Toges nicht nur bie Be-Regten, Jonbern auch bie Sieger ben barbarifchen Griebenavertrugen fluchen werben.

# Die Koffen der Alebeilenachweise.

Man begegnet baufig ber Mufficht, baft bie Staulliben Erbeitenachweife außerorbentliche obe Roften veruriamen, beren Sobe in feinem rechten Berhaltnio gu ibrem Rumen fieht.

lichts der sonftigen Milliardenzüssern unserer beiten ber sonftigen Milliardenzüssern unserer beiten mird. Um pum in den Landgemeinden entstätend und anzegend zu wirden, wird der iedern den der Leiser Latiachen von, die einigen Javeilet an der Dezember norm. 10 Uhr, in Pordbeim in der deider Latiachen von, die einigen Javeilet an Bestehrt über ein Bieldssarbeitsminisserim genann en Bestehrt über ein Sinnen and Germeine Einstein und Sporfictunde mirklingungen es blanes nermieden, aus der Betreite der Gemeinderbeiteinen und Sporfictunde mirklingungen es blanes nermieden, ausgestellten der Stimmer auffahren und Sporfictunde Summe auffolienten lassen. Bean von ber einzels wirden der Bertregende des Berbandes, Gerr Stadten der Stadt Wiesenden der Stadt Bertregenden, Gehlenmaterial über den Aufmand der einzels nan Arbeitennahmelsäunter zu veröffentlichen. En keinen Bortrag über "Ziel und Bedrebungen der Berorte ist wohl kan Bedrebungen. Die Bevölkerung der Berorte ist wohl kan Bedrebungen. Die Bevölkerung der Berorte ist wohl kan Bedrebungen. Die Bevölkerung der Berorte ist wohl kan Bedrebungen der Berorte ist wohl kan Bedrebungen. Die Bevölkerung der Berorte ist wohl kan Bedrebungen der Berorte ist wohl kan der Berorte ist werden der Berorte ist wie der Berorte ist wie der Berorte ist werden der Berorte ist we meiren Jubresbuille ebenjo wenig earbezogen. mann mit einem begeiftere aufgenommenen Soch wie die Steigerung des fochlichen Aufwandes auf Reich, Bote und Kinterland eröffnet. Geb. Re- für Deimung, Drudfieden ufw., jo daß nilein jar

Arbeitsnachmeisamt Grog-Berlin mit feinem Berfonat van 400 Röpfen. Der jahrliche Bu-ichuf für diefen Apparat wird für bas laufenbe Jahr mit etwa 10 Millionen Maet ungegeben. Das Bandesarbeitsamt Sawjen-Unijali in Magdeburg, das an und jür ba, faton mit einem boben Musgabenetat belaftet ift, erjorderte durch Errichtung geeigneter Räummatelfen allein einen Bufdjug von mehreren Millionen Mart.

Rechnet man nur bie Musgaben für Die porftebenben fünf Arbeitsämter zusammen, fo ergibt fich bereits eine Summe, bie bie bom Reichsarbeitsminifterlum genannten 16 Millionen Bratt überfielgt. Wir haben aber in Deutigland augenbildlich allein über 20 Candesarbeltsamter, beren Ctots ohne Zweifel ühnlich bobe Einzelfummen aufweifen. Die bernnung des Reichsarbeitsministeriums fann Mo cuf feinen Goll ftimmen. Die Gefamttoften find ohne Ameifel um ein Bielfuches bober als 16 Millionen Mart. Ber Steuerahler hat also ein um so größeres Untereffe daran, von den wirtlichen Roften der Arbeitsnachweise ein Nares Bild zu befommen, als biefe Rolien au gwei Deitteln burch Beitrage ber Arbeligeber und Arbeitnebmer aufgebracht worden millen, menn the porlaptice zirbelislofenverliderung Gefeh mird.

# Uns Statt, Arcis a. Umgebung. Hochheimer Cotal-Rachrichten.

mastelm. Mm nüchften Conning, ben 4. Deember, feiert ber enangelifche Manners inb Sungtingsverein fein Jahrenfelt burch Festantiesbienst um 10 tige, ber feinem Charafter emas eine reichere Musfinitung als lonft erfahrt, und Riadifeier am Radmilting tim 4 Har ebenfalls n ber Rieche, Mus berufenem Manbe mirb bie Urmeit to über bie Motwonbigteit und ben Gegen Bufammenichtuffes ber bergmpachfenben Sugend mabrung, reine Unterbaltung und forbernbe Befebrung bieten will, Auffidrendes und ihr herz für

Bodbeim. Bie aus bem Inferatenteil erficht fich, geben am Sonntog die Leipziger Girarbn-Ganger in ber "Arone" ein einmuliges Gofffpiel Der Truppe gibt ein giner Ruf bormes und bueft-nie überall, auch hier ein volles Haus zu erwarter fein. In den humorifitigen Gesontigtelen haber es die Mitwirfenden infolge jahreiunger Bufammen urbeit auf eine bemertenswerte Sobe gebracht.

\* Der Minifter für Wiffenfehalt, Runft unb Bolfsbilbung macht befannt, dof ber Welaf über bie Bilbung con Echalervereinen auch au Bolts. und Mittelfdinten angumenben fei Da bie Bellimmungen unter 5 und 6 bes Ertaffes eine ausreichende Sandbabe boten, Schillern und Schülerlimen blefer Schulen unter Umftanben ben "Die militärifche Enttaufchung wirfte noch Beitritt gu Bereinigungen parteipolitifcher Art gu unterlagen, fel tein Umlog gegeben, in biefer binficht für Bolts- und Mittelichnien besondere Unnednun-

gen zu treifen.
\* Die neuen erhöhten Boftgebühren, bie am 1. Dezember in Rroft treten follten, merben richtigeinfich erft mit bem 1. Danuar in Kraft treten, ta bas Umt noch feine Berfügung über bie

Anmendung des neuen Carifes ergalten bat. Erhöhung ber Güter- und Tier-turife. Bem 1. Tezember 1931 ab werden fant-iche Frachen im Gäter- und Tervertehr einschließ-üch ber farifmäßigen Windest- und Conderfrachten. ber Nobengebühren, famie ber Ausnahmetarife um 10 Progencerbobt. Bin gur Derausgabe ben neuen Gradifagigelgers merben ben bom 1. Degember

18. Degen ber b. 3. einen Werbeing. Er will merben um bes Intereffe aller en ber inneren Bieberouf-richtung unferes Boltes. Mit ber fpetitreibenden Jugend muffen wir anfangen, beim auf ihr eint bi Zufunft umeres Bolles! Gin neues Gefciecht muf Sintigfeit, Beherrichung aller follonmen Leiben-ichaften, Berammortlichkeitsachlibt des Individueme gegenüber ber Gefellichaft, wahre Heimattiebe, E.: gelimber Geift aber mobin in einem gefunden Leibel Farum, deutsche Jogend, blitein in die sporitreiben ben Berrine! Eitern und Ceglober, unterftügt alle Braen diese Auffalfung wandte sich vor einiger Auftredungen auf dem Webete der Leibeschungen. Beit das Keichsarbeiteministerium und behaup der Siehe und Lauberband wird an seinem iete, das die Aufwendungen jämilicher Laubessämter für das Etatsjahr 1921 nur auf 16 Millionen Mars zu veranschlagen seien.

Aufwehreigen alleitige Auführerung geben durch Borindrung der Millionen Mars zu veranschlagen seien. Millionen Mark zu veranichlagen seien. Bichtipielseite "Deutsche Stampftpiels 1922".
Es wäre interessant, zu ersahren, ous Minanziels Unterfrühung ist in bankensowerer Weite nochhen einzelnen Posten des Reichsarbeits- durch die Behörden zugesagt, und es sie zu bossen, ruinssternum diese Summe errechnet, die enge- don and von privater Seite in dieser kinsten ge-

Bruger zu erhören. Die Rachricht, ber bas Reicho- weg 16 vertebenningferium fernischt, elt den Tänfacen findlen. verwas. Die fortgelegten Breisfteigerungen ber vernus. Die forteelegten Breissteiserungen ber Line der nacht des Kreiselass in als Angliche Kreiselass in An junten Breiscomigung ab.

### Bur Gingemeindungefrage.

21s Erwiderung auf ben Artifel unferes Biesbobener me.-Miturbeitere erhalten mir folmenbe Bu-

"Bur Gingemeindungsfrage" Itt Rr. 271 3hren m. Blattes folgert aus ber beichloffenen Berfcimeljung ber Biebricher und Wiesbabener Maffermerte und ber Eingemeindung Schlerfteine, daß murmehr die Eingemeindung Biebrichs und aller anderen Bororte fo gut wie ficher fei und es nur noch eine Frage gabe, wenn biefe Eingemein-lung nach Blesboden einträte. Da vielleicht biefe neinbrungen als die Meinung des Wiesbadener Nagistrato angesproden werden können, muh man ch auch in ben Borpeten mit ihr beichaftigen Bundicht tann feftgestellt merben, bag in ben

Bororten ein allgemeines Iniereile an einer Ein-zemeindung ober "ein Rätzelraten", wann eine olche tomme, durchaus nicht vorflegt. Ieder Ori hat wohl gur Beit feine eigenen Matfei gie raten. Das fend die Fragen, wie man den nächten Etat balangleren fanne, wie man die Bermeltung ptr-biligen fann und ma man die Steuern bernehmen il. Richt die gerinaften Rutfel biefer Urt biliften ie Stadtoater von Wiesbaden und Biebrich ju Men hoben. Geglicher Eingemeindung kann ober erft ernftlich naber getreien werben, menn beide Nertragichlleffende über bie singtzelle Soite einig find. Denn Beide, jowohl bie Stadt wie ber ber derort, haben gleichberechtigt bie Bortelle unb Nachtelle eines folgen Schriftes genau au prillen. de ift also nicht so, daß der Schwerpuntt dieser Ent-cheidung der Wiesbaden liegt, es ist vielmehr so, daß erst einmal lestrestralt werden nuch, ab überparpt ein Eingemeindungs-Wille dei den Wororten vorhanden ist, desonders dei den Kororten, die in dem Artifei – wohl als begehrenswerre Objeke im Ginne des Magistrats — aufgeführt worden ind, nämlich bei Biebrich, Sannenberg, Erbenheim, Bierstadt, Dogbeim und weiter noch bei Rambach und Naurod. In Biebrich mag ein gewisses, aber lieber nach tein allgemeines Interesse mit einer Gerichmelzung ober Eingemeindung in Wirebaden norlieden. In diese Interesse aber auch bei beit genannten anderen Borarten der Fall und erscheint ger eine Eingemeindirtig in die Stadt als mas Beriodendes? Der Artifel begrinder bie Notmenigtelt ber Eingeweindung beinit, "bag ber heutige Josiond mit leinem Ineinanbergreifen ber einzelnen Enfereffen und feiner einfeitigen Belaftung einzel-ner Gemeinden im Intereste anderer nicht aufrecht erhalten werden tonn." Was beift bas wohl anbero, als daß beabfichtigt ift, mit ber Lingemeindung Jahrn zu vertellen. Im Loften zu verteilen, foll cingemeindel merden, und micht um Borielle gu pertellen. Die Borteile bat man icon verteilt, bas aben Bertreter des Wauftrate öffers geaußert, man gab ben Mororien Wafferverforgung, Clettrigidis- und Gasperlorgung, man ichul die Bororibad nen und vergoß die legten zu verteilen. — Das foll igst nachgebott werden. Wir glauben baber, daß die genannten Barorie febr balb begreifen werden, um mas co fich bandelt, falls fie es noch nicht miffen follten. Wir glauben auch, bag bie Smierfreiner Barger bold die Rechnung barüber, was die Einconcindung nach Wiesbaden bedeutet, präsentiert bekommen merden, wenn wir auch in dieser Be-ziehung das beste bossen wollen, besonders, daß sich ann neben den Lasten auch die Borteile einstellen merden, die man Schierftein ausgemalt bat.

Beute fieht es mobl fo, bah jeber Borart geord-netere Finangverhältniffe, geringere Ernerbalofie leit aufgemeilen bat, wie Wiesbaden, Des gur fo-mobl für Dopheim, wie auch für Sonnenbers-Bierftoot und Erbenheim. Ebenfo befint ber Areis nerband biefer Gemeinben, ber Landfreis 2Bieb baben, 3. 3t. eine Jehr ftreffe, auf mirtichaftliche Brundfabe eingestellte Leitung und erfreut fich febr Sirelorge, Die namentlich ber feine Banbrat Schilft beichaffen und ausgebilbet bat. 28as foll alfo biefe Gemeinden verantalien, fich Wiesbeden in die Arme zu merfen? Giner Stadt, beren wirtichaftliche Berbatmille allein auf ber Rurinbuftrie und beren Rurinduftrie auf bem auf- und abidmantenden Batutatoben ruht, die fuh erft "bie Unfieblungen non nöheren Induftrieunternehmungen" ichaffen millber Landtreis bereits aufguweifen tot. Mas burg sügte sich in soldatischem Geborsam dem den Beechel, der ihm die triegerische Fiamme von der mit ermüdetem Arme mühsam hodgehaltenen, versuchen Verdieben Bartel ris. General Ludendorff, Schlieft vorschaften Bartel ris. General Ludendorff, Schlieft der Beiebesüdungen in Uedereinstummung mit hem Nichtsanschapen Breit, seinen Beiebesüdungen in Uedereinstummung mit dem Nichtsanschapen Breit, der Verdiebesüdungen in Uedereinstummung mit dem Nichtsanschapen Breit, der Verdiebesüdungen am II. und der Verdiebesüdungen am II. der Ve Georgenborn gum Unterfounusfreis, Frauenfteit jum Rheingaufreis wirft, ber Goul burch einngen.

nange Cingemeindungoplatt Der gunge Eingemeindungsplan ift ein gaftenverteilungsplan für bie Jufunft unieres Bolles! Ein neues Gestiecht muß beitraffenen Gemeinden, weiter berenwachten, ein Geschlecht das den Mückelgen nichts. Wiesbaden muß sich erft einmel selber Gürern abha'd ist und diesstredt auf die hoben beisen, bevor es anderen bellen kann. Bei allen wirschaftlichen Jusammenhangen ist sich jeder Det Sittlichkeit. Beherrschung aller ichkunnen Leiden beute selbit der Rodolte. Rocht durch Fentraligien fam bie teuere Bermaltung gemindert werben, jenbern burch einfachste, sparjamite Geschäfteführ rung, wie fie in ben meiften genonnten Bororten gehandhabt wird. Die Rurinduftele ift in biefen Oren nicht bestimmend, sondern das einheimische Bewerbe und die Laudwirtschaft, die man nicht einer wesenstremden Bermaltung unterstellen sollte. folange fie es nicht leiber bringend munichen. Der Artifelichreiber, ber ben Reitfreis uof

Söchit mit bem Reitfreis von Wiesboben verichmels gen will, ber aber bennoch biefem entfernt fiegenbes Bufunfistreis das Blesbedener Landratsomt porde haften will, wird mohl an höberen Stellen und pot allem auch auf dem Lande nicht eruft genommen werden. Immerdin sollten sich alle durch biefe Blane bedachten Gemeinden vorfeben und Stellutt Plane bedachen Gemeinden vorlehen und Seiellung zu felchen Blünen nehmen, wie dies wohl auch der Arelstug und Arelsausichuß des Landfreifen Wiese voden nicht ganz imterkalfen kann. Dem Akonftrei der Stadt Wiesedaden aber lei empfahlen, leinen Eingemeindungspolitiker etwas Jüget anzulagen. Die Bevölkerung der Bevorte ist mohl kann an

me Wiesbaden. Semerhalb ber letten 14 Dage murben auf bem Rorbfriedhof von mehreren Gruftett imen 15 Ginequisterten und 2 Bronce-Bebel W'stobien. Rach bem Diebe wird geforfcht.

and dem Kreingunfthug bes Conditreibes Bi enbuden murbe hereits porbehaltlich der Zuflimmung Stadtvererbnetemerianmigna und bes Areistage au Miesbaben eine birobezunliche Wereinbarung estroffen, nachbem gegen ben Mustrist ber Geneines

Der Bebi bank unb mert tutio figen bem in B prafi Die Bitch Tetito bötte berg hat i gewo rren murb umb te 25 Maga Bempi Этепп Stelli Brote Stibor Tehrte große ging, der A

Wer

Lan

batt

Stok

Blet

5)an

benfte Broge mit e Belde Schwi aug s) Stedime hatten meifur Mnget Bingel Gefan

ein fd

Raub

einen

art be

**Witche** 

miebe

nicht Goldi

(Echthi

mun 1 C6 fit

10. u

ftöbter für me Wir b Lohnun tollier Berler 30 000 jega, d Mog mann

Fomm

967 20 tapital Thulling Die 911 überne denn acutdyt Sichel das Li Mguib großer Mirbeit glaube BBert :

tonnen

48tähri

murbe tam n Wan 1 gang c ging. eifrigft been u Weine Stoblen Mart

her Gi **Löhne** arunb Miller Bu mirt e in eine Nunb den Be

Stock

ber Anshebung ber Zwangswirtschaft legten ben handel non neuem in Fesseln die Konzessionspflicht, ber Schlußschein und der Bertauf der Tiere nach Bebendgemicht. Durch die Initiative des Bichhandels aber bestehe jeht begründete Aussicht, daß am 1. Januar 1922 wenigstens der Schluhschein und der Berkauf nach Lebendgewicht sallen werden. Erfreulich fet es, bag die Organitation bes Bieb. handels auch behördlicherfelts nunmehr gewürdigt und in mabnebenden Fragen zu Rate gezogen Bas die Regierungefleifchftelle in Frantfurt anbelange, so sei es an der Zeit, diese Insti-tution jest verschwinden zu lassen. Der Bor-figende ließ sich dann über die Berbandlungen auf dem Bundestag ber Biebbandler am 25. November in Berlin aus, teilte mit, daß er in das Bundes-prafibium gewählt worden ist und bob bernor, daß die bochften Regierungsstellen die Beistungen bes Biebbandels binfichtlich ber Boltvernabrung in ben legten fcmeren Johren uneingeschräntt aneriannt Mie ber Schaumeifter M. Marg-Sannenhat der Berein im abgelaufenen Johre eine außer-gewöhnlich große Mitglieberzunahme zu verzeich-nen gedabt. Der Jahresbeitrag für jedes Mitglieb wurde für 1922 auf 100 M. (seither 80 M.) lestgeseht weist, jährliche Temperaturschwantungen, eine ge-weist, jährliche Temperaturschwantungen, eine geumb für die Berungludten in Oppau und Dobbeim magigte Rate im lesten Teil bes Sabres, erje 250 M. bemilligt, Die Borttanbewahl ergab: Jage Rahn-Biebrich, Borfigender, Beter Schmidt-Biesbaden, stelln. Borf., 3). Leitomin-Erbenheim, Schanmeister, Louis Kronenberger-Wiesbaben, Schanmeilter, Louis Kronenberger-Wiesbaben, fiarft bie Anpafjungsfi Schriftsubter. Das Schiebsgericht wurde aus fol- halt ibn zugleich affiv. genden Mitgliedern gewählt: Borfigender: Morig Bean Krah-Wiesbaden, Kronenberger-Wiesbaden, Henmann-Wiesbaben. Stellvertreter, Hugo Rarl Oblenmucher Sbitein und Brotofollfilbrer.

Ribor Schwarz-Rudersburfen, Beiliger. Schierstein. Reinfall. In einer Wirtschaft Tehrten mehrere Manner ein und machten eine größere Beche, Alls es jum Schluf ans Begabien ging, fehlte es an bem nötigen Aleingelb. Giner ber Manner bot bem Birt ein "teures Unbenten" jum Pfand, nömlich eine Reihe von zusammenge-läteten "Golbstücken" und versprach, dasselbe später wieder einzulösen. Die Wirtin ging, als das Pfand richt eingelöst wurde, nach Wiesbaden zu einem Golbschmied, um die angebiichen Goldstücke auf ihre Echtheit untersuchen zu lassen. Hier stellte es sich nun heraus, bas es sich um Spielzeug handelte. Es sind aus Kupferniederschlag hergestellte salsche

10- und 20-Mortfriide.

Di:

CT's

ert

est

STE.

109

ige

en

ng olt

HIS.

fich.

ien

ET's

ttae

300 ner.

ett-

er ber

ort

die.

1100

ODE

nent left

Mimannshausen. Die Einführung der Fremdensteuer vom Januar ab wurde in Höhe von 10
Brosem der Jumermiete beichlossen. Man rechnet
mit einem Beluch von 15 000 Fremden im Lahr.

Frankfurt. Wegen des am 1. Jull in dem
Geldbriefträger Helnrich Kraus verübten Raubverden der Verlagen des am 1. Die Einführung der Breite für Gas auf 2.50, für
Elektrizität auf 5 Mart und für die einfache Strahendeligiert auf 1.50 M. beschossen.
Hendeligiert auf die Ergreifung des aus dem

fuchs in ber Fintenhofftrage hatten fich por bein Schwurgericht ber 24fabrige Schreiner Beter Jingel aus Socift und ber Diener und Chauffeur Beonhard Hedfmann aus Maing ju verantworten. Die Beiben Batten fich in bein Saus einlogiert und eine Poftanweifung an sich selbst bestellt, wobei fie ben Brief-frager übersielen. Die Geschworenen billigten ben Angestagten milbernbe Umftände zu und verurteilte Zingel zu zwei Jahren und einem Monat Gesäng-nis, heckmann zu zwei Jahren und zwei Wochen Gefängnis.

— Im Schlachthof ereignete sich am Mittwoch ein schrecklicher Unglücksfall. Der Meiger Wilhelm Rauber aus Oberrad ftürzte im Maschinenraum in einen Kessel mit tochendem Waiser und wurde derart verbrüht, daß ber Tob fofort eintrat,

- Bei bem großen Leberdiebstahl in ben Reuftadter Gebermerten, Mainger ganbitraße, wurden für nabegu 1 Million Mart Leberfelle gestoblen, Für die Wiederbeschoffung bar bie Firma eine Belohnung von 50 000 NR. ausgesetzt.

- Wie wir berichtet haben, ift bier ein Berlen-tallier im Berte von 160 000 Mart, bas aus 111

Mainy. Die a. o. G.B. ber Gasapparatund Guftwert A.G., bei ber 14 Affinare 967 200 Mart, olfo eine ein Bertel bes Aftientapitals vertraten, genehmigte bas Angebot ber Bullus Sichel u. Co., Kommanditgel, a. A., weldze bie Aftien ber Gasapparategelellichaft in ber Weife übernehmen will, daß je brei Gasapparat. Stamm. und Borzugsottien gegen eine Sichel-Attie umge-tauscht werben, Generalbireftor Ganz von der Sichel-Gesellchaft suhrte aus, daß feine Gesellschaft das Angebot nur deshalb gemacht habe, um eine Ligutdation des Unternehmens, das zur Zeit mit großer Unterbilang arbeite, und die Entloffung ber Arbeiterichaft ju verbliten. Geine Gefellichaft glaube, infolge ihrer vielfeitigen Beziehungen bas Wert in späterer Zeit wieber ertragsähig machen zu können. Direktor R.-N. Zimmermann icheidet nach 43fähriger Tätigkeit aus dem Vorstand aus und wurde in ben Auffichtseat gewählt. Ginem größeren Weinbiebftab!

tam man in einem biefigen Hotel auf die Spur. Man mertie ichon feit längerer Beit, daß ber Ub-gang an Flaichenwein etwas gar zu flott von ftatten ging, fiorfer els fonft ber Gelchaftsgang im hotel foar. Der fleißige "Runde" wurde benn auch balb war. Der seisige "Runde wurde vein und die in ber Person des Haubert, der im Berlin, 2. Dezember. Der preußische Gefrein mit seinem Sohn dem Weinlager des Hotels Gand mirtichafts minister Dr. Wendorff gentligft zusprach. Eine Hanne nach 11 Maschen bester bei erklarte einem Misordeiter des "Berliner Tagebl." eines seines se floblen, die einen Gesamtwert von mehreren taufend

Mart reprafemieren. Die Stabtverorbnetenversammlung nahm eine Boringe ber Bürgermeifterel betr. Reuregelung ber Gehalter ber Beainten und Angestellten und ber

Bohne ber ftabrifchen Urbeiter nach ben Reichearundfagen an, die eine Mehraufwendung von 21 Millonen erforberlich macht.

Arcujnach. 180 000 Franten fand ein Land-wiet eines Nachbardorfes beim Pflügen eines Aders in einer Raffette. Dem Bernehmen noch foll er ben

Bund an die frangoffiche Beborde abgegeben und ben Bohn von 1500 Wart erhalten baben.

Schlerstein aus ihrem Areistommunalverband zwecks von sehr eine Brode nehmen zu tönnen, vermutet wirtschaft eiwas zu erreichen sei. Er glaube vielBereinigung mit der Stadtgemeinde Bleedaden der
Landtreis Wiesdaden teine Eine Genache erhoben
hatte.

fc Der Rassauliche Bleedandter-Berein hielt im
Hotel Gindorn dahter seine sehr gut besuchte Generalversammlung ab. Der Borsigende Isoa RahnBiedrich erstattete zunächst ben Isoberseheicht. Toop
Biedrich erstattete zunächst ben Isoberseheicht. Lesten der wicht. Berichisbentlich verlautet, ber 1921er wirde ich nicht large halten, ba er zu wenig Säure aufweise. Allein dies Bestürchtung lit unbegründet und von welcher Seite der diese Redensarten ausgehen, ist bekannt. Die Beine ind im Verlie wieder sutung von Bertretern für den orsten augemeinen gehen, ihr bei Rachtrage groß ist. Dies hängt verlährt, wird die Hannvoersche Schülers auch mit dem ichkeiten Schülers und mit dem ichkeiten Schülers Berichiebentlich perlautet, ber 1921er murbe

Ein Biener Sofelsimmer 12 000 Rronen für eine Nacht. Die Barbereitungen gur Biener Fruh-jahrsmelje find in vollem Gange. Die bisherigen Inmelbungen von Musftellern beiragen bas 23-fache der Anmelbungen für die Herbstmesse. Die tauf-männische Konsuntrur ist berzeit noch glänzend, allerdings hereschi in der Stadt eine ungeheure Teuerung. So tommt es, daß z. B. gestern ein Bimmer in einem erfittaffigen Gotel filt bie Bacht 12 000 Bronen toften.

Glbf es ein vollkommenes Allma? Bir flagen im Minter niel über bas "fichlechte Metter", bas mir baben, und doch ist unfer Mina in biefer unpollmmenen Welt noch immer bas befte, bas es gibt. berg bei Erstattung des Roffenberichts ermabnte, Rach ben Musführungen von Ward in einer amerifrischende Abmechselung im der Bewölfung und genug Regenfall für das Pflanzenwachstum. Solch ein Mittellima, wie es die gemähnte Jone besigt, faret die Anpollungsfähigteit des Körpers und er-

# Buntes Affectei.

por einiger Beit eine Brieftasche mit 6000 Mart Inhalt gefunden, die eine gandwirtsfrau aus ber Umgegend verloren hatte. Da ber ehrliche Finber bie Unnahme einer Gelbbelohnung abgelehnt batte, ließ ihm die Landwirtsfrau jest zwei Jentner Karroffeln und einen Sad Beigennehl zufommen. Braunichweig. Donnerstag nachmittag begaben

fich zwei Knaben am Majchpiat auf bas Gis ber Dier. Ein Anabe brach ein und jog feinen Spiel fameraben, ben er an ber hand hielt, mit in bas Maffer. Beibe verschmanden alsba'd unter dem Erse. Ein Schulindden, das die Ansden retten wollte, brach zbenfalls ein. Der berbeigerusenen speurwehr gelang es, das Mädchen und einen Kraben als Leichen zu bergen. Die Leiche des anderen Knaben sonnte noch nicht gefunden werden.

hamburg. Die auf die Ergreifung des aus dem Untersuchungsgefängnis emwichenen Oberleutnants Bolbt von der Holl gelbehorbe ausgesetzte Belohnung bon fünftaufend Mart ift auf 20 000 Mart erhöht

Bilhelmshaven. Bei einer lebung, bie eine Auftenwehrabtei ung im Fort Seppens abhielt, er-plobierte eine Handgranate. Ein Beiger murbe ge-tötet, mährend ein Offizier, ein Feldwebel und vier

Mann leicht verlest wurden.
Daris. Die gefamte Jury bat ein Gnabengefuch für Landru unterschrieben.

Reueste Nachrichten. da Berlin, 2. Dezember. Wie die Boffiche Beitung" aus Breslau melbet, find bie Berhand. gertung alle Steinen Berfauf ber "Kattowiger Zeitung" an ein polnisches Konsortium ge-scheltert. Es ist gelungen, die Zeitung bem Deutichtum gu erhalten.

### Die Aftion der Landwirtichaft.

Berlen bestieht, herousgeschwindelt worden. Jür die Wiederherbeischaftung ift eine Beschnung von 30 000 Mark ausgeseht worden. Man vermutet jeht, daß als Diebe der Zhährige Architest Heinrich Mot der bereits gemeldeten zweitägigen Besprechung im Reichsausschuß der deutschen Landwirtschaft zur Lorbereitung weiterer Berhandtungen mit der Keichsausschieft vertreitung weiterer Berhandtungen mit der Keichsausschieft vertreitung weiterer Berhandtungen mit der Keichsausschieft vertreitung weiterer Berhandtungen mit der mann Auguft Reitnes aus Hattenheim in Betracht landwirtichaftlicher Seite noch folgendes: Bei Versicherungsonftalten werden unter Berufung auf tommen. Beibe find bereits verbatiot. ichen Landwirfichaft berricht bolle Ginigfeit über die mangelt auch an ben entiprechenben Glasvorraten, beighteunigte Inangrissinahme einer sehr bedeutenden Froduktionssteigerung trog des damit verdumt dem großen privatwerkhoftlichen Stissted und der sieher großen privatwerkhoftlichen Stissted und der sieher großen privatwerkhoftlichen Stissted und der sieher gebeilichen technischen Schwierigkeiten. Rur auf diesem Wege erwartet man neben der im Borderund des Interesses freien der gere gere Worden der Rach einer Lebenden von der Arbeitenderung der A tung und Besterung der Lebenshaltung der arbeiten-ben Bevöllerung. Der bekannte banrische Bauern-führer Dr. Helm war ungeachtet seines leidenden Gesundheitszustandes personlich erschienen und legte beachtenswerte eigene Borichläge vor. Große Auf-merksamteit sanden auch die sinanzwirtschaftlichen Dariegungen bes ehemaligen preußischen Finang-minifiers Samisch. Sobonn wurden neben der Be-ichaffung großer Mittel aus der Landwirtschaft lelbft zur Erhöhung der Ertragsfähigkeit und einer lofort einzuseitenden umfassenden Moorkultur die stadlichen Aredite und die Sticktoftrage besprochen, Dem Bernehmen nach sollen die Oppauer Werte im Januar wieder voll leistungssähig sein. Damit sind der Landwirtschaft 350 000 Tonnen Sticksoft sichergeftellt.

giele bie Gebung ber landwirtschaftlichen Erzeugung fet. Bermehrung ber Undaufläche burd Ruftivierung von Debland werbe gur Erreichung biefes Bieles bienen. Der Minister will im Landtag einen Gefehentwurf einbringen, burch ben 100 Millionen Mart Kredite bafür geforbert merben. Weiter will ber Minifter bie landwirtichaftlichen Giebelungen baburch unterftugen, daß ein Teil ber Pachtsumme geleitet, von ben Backtern burch Sachlieferungen in Form bar won Naturalien aufgebracht werden foll. Jur berichtet Frage der Getreideablieferung erklärte der Minister, doß für die Erfassung und Bertellung der landmirtischaftlichen Erzeugnisse das Beichernahrungsministerium und auf preußischem Gebiet der preu-

febr gestiegen, ba die Rachfrage groß ift. Dies bangt verlaffig erjahrt, wird die hannoversche Schuler. Ingwischen Grande unseren Fred und Lattemarie berun-auch mit bem ichsechten Stande unserer Mart ju- ichaft die Lagung, zu ber bereits über 1000 aus- gekommen und gemeinsam gingen fie am Girond wärtige Anmelbungen aus allen Teilen des Reichs weetiegen und deren bauptfächlichiter Zweit ein Trettgelöbnis der Jugend aum Bateriand, aus Sittenreinheit und Einfachheit und Dantbarfeit gegen die im Belikrieg gesallenen Milfchüler und Kehrer sein soll, ohne Kenderung des Programms

#### Der Dollarffurg.

Berlin, L. Dezember. Der "Gofalanzeiger" schreibt: Die Coentnalität, ob der gestrige Aurosturz sich erweitern wird, hängt in der Hauptsache davon

#### Steigen ber Mart in Burich.

Manfter. Gin hiefiger Sandwertsmeifter batte Barfe ift die Mart fprunghaft in die Sobe gegangen. Sie notierte gestern in Burich 3,20 gegen 1,75 in ben letten Tagen. Die Tenbeng ift weiterhin freigenb.

#### Tenerungsfrawalle in Wien.

2Bien, 2. Dezember. Im Laufe bes geftrigen Rachmittage haben bier Demonstrationen wegen ber Teuerung ftattgefunden. Meinere Trupps meifi ugendlicher Demonstranten verteilten fich in Die Bedaftepiertel und hauptstragen ber inneren Gladt gertrümmerten die Fensterscheiben der Kasserduser und Kaussächen und plinderten die Lebensmittelgeschäufer und Kaussächen und plinderten die Lebensmittelgeschäufet und Hatels aus. Einzeine Bassanten wurden nußbandeit. Sämtliche Kaustäden wurden um 4 Uhr geschloffen. Die meisten großen Betriebe haben die Arbeit eingestellt. Die Jahl der Streitenden bei Arbeit eingestellt. Die Jahl der Streitenden bei die Arbeit eingestellt. Die Jahl der Streitenden bei der Betrieben. Die Gewertschaftstommission und das Parlament verhandeln mit den Streitenden. Die Kachricht von einem Generasstreis ist aber ver-Die Rachricht von einem Generalftreit ift aber per-Gut informierte Berfonen bringen bie monftrationen indirett auch mit ben ungarifchen Be mühungen der letten Tage zusammen, durch große Bertäuse österreichticher Aronen die österreichische Baluta zu fturzen. Gestern wurde gegen Abend die beutsche Mart schon mit 40 Kronen bezahlt. Abstimmungsgebiet arbeiten die Ungarn andauernd mit dem Argument, daß Desterreich binnen furzem bankerott werden würde. Es ist also nicht ausge-ichlossen, daß gewisse Jusammenhänge vorhanden

Wien, 1. Dezember, Unter ben Ausge-plunderten befindet fich auch Gir William Goode, der gewesene Borsthende der österreichischen Aotei-lung der Wiedergutmochungskommission, in dessen Wohnung im Hotel Bristol sich eine Anzahl von Englandern und Amerifanern gefüchtet batte, um bort Schuty por bem in bas Sotel eingebrungenen Mab zu finden. Etma 50 Berfonen erbrachen bie Tür, die jum Simmer Goodes führte, und beraubten ihn mit Musnahme bes Arguges, ben er am Beibe hatte, und eines weiftleinenen Sommeran-guges feiner gangen Garberobe, indem fie Raften und Roffer völlig ptünderten. Der Schaben, ber burch die Zertrümmerung der großen Fenster-icheiben der Kaustäden und Kaushäuser verursacht werden ist, überstein und fachmännischer Schähung meit ben Betrog von einer Milliorde Kronen, Die Berficherungeanftalten merben unter Berufung auf

## uns den Berliner Wergenblattern.

Berlin, 2. Dezember. Rach einer Meldung des fich. "Berl, Bofalanz," aus Moiland fall fich der Erz-derger-Mörder Friedrich Schulz in Malland muß aufhalten. Rachforichungen feien eingeleitet.

Rad einer Melbung bes "Berl Botalang," aus Salle ift bie Rommuniftenführerin Seb wig Krüger, die wegen Beielligung am diesjährigen Marzpulich zu fechs Johren Juchthaus verurreilt worden war, in Sagan in den hungerstreit einge-

# Cette Aachrichten.

da Paris, 2. Dezember. Der Londoner Rorre-spondent der "Chicago Tiibune" ichreibt, daß von englischer Seite alles geschähe, um Briand zu einer Zusummentunft mit Alond Innerste bewegt. George anfangs nachfter Boche gur Regelung be: Frage ber beutichen Reparationszahlungen gu be-

di **Baris**, 2. Dezember, Rach einem Telegramm aus Funchal auf Mobaira bar die Extonigin Fita von Ungarn die Erfanbnis erhalten, sich nach ber Schweis au ihrem Cohne au begeben, ber fic einer Operation untergieben muf

bbg Barls, 2. Dezember. Geftern nachmittag murbe ber Bringeffin Sobenlabe, die in einem großen Raufbaufe auf bem linten Seine-Ufer Einläufe beforgte, die Handtafche, die Silber und Schnudsachen im Berte von sechehundertiausend Franken enthielt, gestoblen. Uniersuchung ist ein-

by Wien, 2. Dezember. Das Adhinbrabenbblatt berichtet fiber bie gestrigen Undichtreitungen, bag bei ber Borje die Blagen ber Stragenbabn, bie ben Bertehr nicht einftellte, angehalten und gabrauffe berausgeholt und berprügelt murben. ministerium und auf preußischem Gebiet der preuhindig seine Saatsfommissar für Boltsernährung zur
hindig seine Estaatsfommissar für Boltsernährung zur
hindig seine Estaatsfommissar seine Bahlinge um den Haben Du Dich mit sedem Auch Du Dich mit sedem ber Rabe des Barlaments perfumte man, bem In

#### Sport und Spiel.

hochhelm. Um fommenden Sonntag 2% Ubr treffen fich ju ber Schichrunde ber Berbandsspiele auf bem biefigen Sportplag em Beiher Sportperein Bebrich 1. Mannichaft und Sportperein handein 1. Mannichaft. Da Biebrich auf eigenem Plate geichlagen worben ift, wird es ein ipannenbes Spiri

# Vergangenheit

(Radbrud nerboten.) (12 Fortichung.)

Sie waren nach nicht weit gefammen, ba fnidte Regina ploglich ein wenig gufammen und ertlärte, fie habe fich ben fuß verstaucht und tonne nicht weitergeben.

Als Fred und Luttemarie erschrocken zu ihr traten, fagte fie locheind, fich auf harrys Urm ftugenb:

Es ift nicht folimm, ihr braucht nicht fo ongfiich ichen noch weiterlaufen - aber ich mill nicht schen Sichungsattion bereit kinden werden. Die allein haben. Immer und siderall sind mir je meinen Stihungsattion bereit kinden werden. Die allein haben. Immer und siderall sind mir je meinen Stihungsattion bereit kinden werden. Die allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind mir je den allein haben. Immer und siderall sind wir je den

Alleinseins verheitsen. Heginas übermütig funkelnde Bes Ausen seinen Beginas übermütig funkelnde Lugen — und begriff. Er tüßte ihre Hand und sah sie dantbar an. Eifrig schleppte er mit Harrn ben einen Strandford davon. Dabei sagte Harry lächelnd zu ihm: If meine Regina ein Engel oder nicht, Fred?

D - fie ift anbetungswürdig, ermiberte biefer. 3ch hoffe, Du mirft Dif Lottemarie fo gut unterbalten, bag. ihr die Zeit nicht lang wird.

Das hoffe ich auch.

Das hoffe ich auch.

Inzwischen fianden die beiden Damen schwechselnd
rot und blaß, aber Regina machte das unbesandenste Gesicht, das man sich denken kann. Und als Harn zurückfan, nahm sie seinen Arm und zog ihn in den einen Strandforb.

So, Lattemarte - jest bift Du bier überftuffig. Dr. Garrner, bitte führen Sie Lottemarte gu bem anderen Gtranbforb. In einer Stunde burft ihr wiedertommen, eber auf teinen Gall.

Greb verbeugte fich. Ihr Bunich ift mir Bo-febl, Dif Regina. Und fich por Lottemarie ver-neigend, bot er ihr ben Urm und fuhrte fie gu bem anberen Stranbforb.

Bor biefem bielt er an. Wollen Gie bitte bier Plat nehmen, Dig Lottemarie? Sie fab unrubig in feine beifen Mugen binein

und ließ fich in todlicher Bertegenheit in ben Strand. forb nieber. Er marf fich ju ihren Sufen in ben Gand und fab gu ihr auf. Ihre Mugen femeiften über bas

Meer.

Miß Lottemarie — Ihre Rufine bat mir einen großen, großen Dienft erwiefen, fagte er nach einer Beite in unterdrüfter Erregung.

Duntle Glut ichof in ibre Bangen. Sie abnte, bag Regina einen Gewaltstreich unternommen batte, um für fle und Fred ein Alleinfein berbeiguführen.

Bas für einen Dienft? fragte fie unficher. Er faßte ihre Sand. Duß ich bas erft erffaren? Cie vermied es, ibn anguieben. Reging bot nicht bedacht, in melde Situation fie mich gebracht hat, fließ fie hervor.

Ger preste feine Lippen auf ihre gitternde Sand.
Der Preste feine Lippen auf ihre gitternde Sand.
Die Setwation so fchlimm? Mis Bottemarie, Gie ahnen ja nicht, wie febr ich ein Alleinseln mit Ihnen herbeigesehnt habe. Solange Sie hier find, boile ich barauf. Der Zufall verhinderte es immer wieder. Endlich batte der berrliche Borichtag Mis Reginas mein Sehnen erfüllt. Loftemarie - liebe, teure Bottemarie - nun will ich nicht länger gögern, Ihnen ju fagun, bach ich Sie liebe von gangem

Bottemarie — Gie muffen meine Frau merben. Errotenb fah fie gu ibm berab. Mr. Bartner ich — ach, mein Gott — ich weiß nicht — ich — Weiter kam fie nicht. Er war aufgelprungen und hatte fich neben fie in den Strandford policit. Mit beiben Urmen umichlang er fie und gog fie an

Bottemarie - Du haft mich boch lieb - Du mußt mich lieb haben, fagte er leibenichaftlich, fast berriids.

Dit ibren holleuchtenben Mugen fab fie ihn an. Ein feifes Lacheln buichte nun um ihren gudenben Dund. Duf ich fcon mieber etwas? fragte fie balb fcelmifc, halb verwirrt.

Sa, Lottemarie - Du mußt - Du mußt -tuft Du es nicht? Es fann, es barf nicht fein, daß Du mich nicht liebst. Sag", Lottemarie, - tiebst Du mich nicht? Und brangend und flebend fab er in ihre Hugen.

Mehr fonnte fie nicht fagen. Er hatte fie gans left an fich gepregt und brudte feine Lippen auf Die bren, wieber und wieber, ofs fonne ir fich nicht genug tun. Und bann fcob er fie aufaimend ein wenig von fich und fab mit beifen, leuchtenben Bliden in ihre fconen, gludstruntenen Mugen.

Mein iconce, bolbes Glud - nun bift Du mein - nun batte ich Dich und gebe Dich nie wieder frei. Wie hat es mich gequütt alle die Toge, daß ich mich nicht mit Die austprechen konniel Sie lächeite verträumt. Ihre Seels war wie kongelöß von aller Erdenschwere. Hoft Du es nicht

geführt, daß ich Dich liebe?

Er nidte und füßte ihr Mugen, Mund und Sande. Da, ich habe es gefühlt — gerabe besbalb qualte es mich, baß ich D'r nicht fagen konnte, wie febr ich Dich liebe. Meine Biebe ift fo ftart und tief, Lottunarie, bag ich Dich mir auch aegen Dei-nen Willen errmagen hatte. Lieber well ich fublite, of auch Du Dich mit jedem Mremgug nach einer

er ihre berrlichen Augen. Wein schönes, goldban-tiges Lieb — bist auch Du nun glücklich?

Sie atmete tief auf. Ich, Fredy - mein Berg tonn ble Fulle bes Gluds toum faffen. Es Ht fo groß. Wenn es uns nur ergalten bleibt, unfer fabnes, herrliches Gilld. Ich bin fo bange, es fonnte uns genommen merben,

Kadeind tuste er ihre bangen Augen. Diß Regina but recht, wenn fle fagt, Du felest ein kleiner Furchthase. Mußt Du immer etwas zu fürchten

(Fortsetjung folgt.) Sie ftrich gartlich über fein haar. Schilt mich

nur ans, Fredn, ich bin fo toricht. Aber ich batte icon feit bem Tage meiner Untunft bier bas bange Celubi, als brobe mir ein Unbeil.

Beit auch noch, Lottemarie? Du stehlt doch einer meinem Schuß, sogte er, sie sest umschingend. Sie streichelte seine Hand. Ja, Du bist start und mutig. Aber es gibt auch Dinge, die selbst der Seörfste und Mutigke nicht bezwingen kann. Aber daran mag ich sest nicht mehr denken. Ich bin ja

bei Dir, Du bulft mich an Deinem Gergen.

So ift es recht, meine Lottemarie. Wenn ime ein Unbeit treffen follte, fo trifft es uns gemeinfam und wir tragen es zusammen. Wir find eine und nicits fann uns trennen als ber Tob. Liebes, was auch tommen mag — burch Ungit und Furcht fann man fein Unbeil abwenden. Allen Gewalten zum Trog fich erhalten - rufet die Silfe ber Gotter berbei. Danach wollen wir handeln, Liebes.

Ste umfahre ihn mit jaber Immigfeit. Db, mie gut ift es, mein Fredy, bag Du ftart und mutig bift. 3ch bin frob und rubig, wenn ich in Deine Augen febe. Meine torichte Bangigteit ift wohl nur eine Rodmirtung ber legien Bochen, mo ich in Smeifel und Unruhe auf Deine Erffärung wartete. Barft Du benn meiner Liebe nicht ficher, Lotte-

Sie feufzte. Ich schwantte zwischen Furcht und Hoffen, und es hat mich gequalt.

Dir soon auf dem Dampfer gesagt, wie lieb ich Dich Ein wenig zoghaft sah Lottemarie in seine habe, aber ich wollte, daß Dich meine Mutter erst Augen. Ich weiß es nicht, Fredh, aber er ist gut seben sollte, damit ich wuste, daß Du ihr lieb fein und wird mich unglücklich mochen wollen.

Weißt Du bas nun? 3a, Bottemariel Saft Du nicht gemerft, wie lieb Dich meine Mutter gewonnen bat?

Sie nidte aufatmend, Ja, Fredn - und ich habe Deine Mutter auch von Gergen lieb gewonnen. der ihrer Rahe habe ich ein so föltliches Gefühl des Geborgenseins. Co geht ein so eigenartiger Zauber von dieser seinem Frau aus. Man meint, in ihrer Rahe tönne einem fein Leid widersahren.
Er zog sie zärtlich an sich. Wie macht es mich gendlich, daß Du so von meiner Mutter sprichsit Sie

war mir ja viel mehr, als andere Matter ihren Sahnen find, weil fie mir auch ben Bater erfegen mußte. Und ein fo unbandiger Buriche ich mar meine Mutter mich ansatze ich marmenn meine Mutter mich ansatz, wurde ich rubig
und sühlte mich zu allem Gloten sähig. Wenn einmat Geschr mar für mich, daß ich mich selbst verlieren könnte, sogie meine Mutter zu mir: Ich fann Dich wur mit der Angst meiner Liebe halten, mein Sohn, denn ich din nur eine Frau. Bergiß nie, daßes mein Tod wärz, mistie ich einmol für meinen Sohn erröten. Das tust Du mir nicht an. Sieh, Lottemarie, wenn meine Mutter fo gu mir fprach, fühlte ich mich ftart genug, jeber Bersuchung gu traben. Meine Mutter ist wirtlich eine seltene Arau, und es macht mich frob, baß fie meine Bahl von Derzen billigt.

Das wird sie gewiß. Und dente Dir, Lotte-marie, wenn ich an Deinen Bater denke, babe ich bas sichere Empfinden, daß auch er mir wie ein echter Bater gegenüberfteben tonnte. Ich meiß nicht, wie ich bagu fomme, aber mir ist immer gewesen, brachte bas alles noch einmal in Unordnung. Er

Wenn er mir aber fein Jawort verweigern

Ach, Fredy, baran wollen wir gar nicht benten. Es wurde mich schwerzen, wenn ich zwischen Dir und ihm mablen mufite.

Er fahte ihre Sande, gog fie bicht an fich berm und fah ihr tief in die Augen. Und für wen wurdest Du Dich enticheiben?

Sie burg ihr Beficht erfcroden an feiner Bruft, Glott mog verhüten, bas ich je vor eine lolche Wahl gestellt würde — ich kann nicht ohne Deine Liebe leben, niem Fredg, das habe ich gefühlt in den 25odjen banger Unuthe.

Er tugte ihre Sjande, eine nach ber anberen, und ftreichelte fanft ihr soner. Gei rubig, Liebes, Du wirft nicht mablen muffen. Wenn Dein Bater nicht gleich einwilligt, werbe ich zu ihm reifen und ibn fo tange bitten, bis er mir fein Jamort gibt.

Innig umichlungen fagen fie beibe gufammen und plauberten von bem, was ihr herz fullte. Und nenn fie ichwiegen, batten ihre Lippen andere, übere Beschäftigung.

Sie merkten babei nicht, wie schmell die Zeit verging. Die Stunde, die Regina fie beurlaubt hatte, war längst vorbei. Sie schraken erst auf, als Regina einen bellen, smitfcbernben Ruf ausftieß.

Gred erhab fich und blidte um ben Strandforb Das macht nich auch frod. Ich habe das Emp-linden, als könne sie auch mir in Wahrheit eine Strandford Regina stehen und berüberwinken. Mutter sein.

Das wird sie gewiß. Und denke Dir, Lotte-bald zu Tich gehen! ries serbig vor beriber.

Damen - Bogtalf -

Dantoffel

Mr 88, preismert ju ver-

Rüh. Filial-Trped, bes Sochh, Siedtang. Sochh,

Eine getlelbeie, 60 cm große

mit Sportwagen

Schones möbliertes

au mermieten. Möhleritraße 4, Sjochheim.

Geld folienles Schnee-weitt, Soebud Shibed.

Er füßte fie innig, Habe ich Dich qualen muffen als fel er mie von Herzen gut und gang väterlich flifte fich erst nochmals herzhaft satt. Dann orde mit bem langen Warren? Glaube mir, ich habe zugetan. Glaubst Du, daß er mich gern als Sohn nete er selbst unter zärtlichen Redereien das goldnich seich mehr gequalt. Um liebsten hatte ich aufnehmen wird?

3m unberen Strandforb mar bem Brautpaar Die Zeit auch nicht lang geworden. Regina batte fich wieder zu harry geseht und sagte nun befrie-

Dir. Gartner fab febr gludlich ous und fie brauchen fehr lange Beit, um hierher zu tommen. Demnach icheint alles in befter Ordnung, wir tonnen

einen Glüdwunich bereithalten. Meinst Du, Regina? fragte hawarb.

Sie nidte. Gang ficher. Es mare ja auch bimmelichreiend, menn Dr. Gartner biefe Belegenbeit nicht benugt barte. Dann wurde ich ibm nicht mehr erlauben, Dein Freund gu fein.

Er lachte und fußte fie. Aber bann machte fich Regina lus und lugte um ben Strandford berum, Und als jest Lottemarie und Fred fichtbar wurden, prefite fie erregt Harrys Arm.

De3

Bri

Betrif

tiver.

minifi

Reiche ben B

als Ri

9. Mã doaft pater Ttellten meines einen einem merber urbeits gedrud amtes Is. — Entice

der To

bejonb

Entich:

liegen Be

Delmüh

ber Str 1. Str E. Fr

3. Str

erneut pom 23

innere

Tagen

auffichts

Landin

enigen Beauffi

benjenis

fuchung ber Un

fudung

TRincill

fritten

haben, Die

ber 2ft haben, Bl. S.

Mr. 35

Drispol heim, Ramba

mether

130, 50 doppelie

Heberm

2Bi

133 Beamt

fd

Sie tommen. Sieh boch nur, harrn. fle tommen Arm in Arm und bas Glud tacht ihnen aus den Augen. Gottlob — nun tann mon doch endlich mit gutem Gewissen glücklich sein. Es war ja nicht mehr jum Musbalten, wie fich bie beiben gequatt

Weine Regina ift ein Anges Mabchen. Sie hat mit ihrem Staateftreich alles in Drbmung gebracht.

Regina nidte überzeugt. Hab' ich auch! Wenn mein tünstiger Herr und Gebieter auch sonst viel flüger ist, als ich, in solchen Dingen sind wir Frauen aber zehnmal flüger als ber gescheiteste Mann — selbst von Deiner Sorie, mein Harry.

Du füßer, fleiner Scheim, jogie er und fab fie eniguat an.

bald zu Tijch gehen! rief sie herüber.

Bair fommen sogleicht! rief Fredy zurück.

Lottemarie hatte inzwischen hastig das Haar waren, Bisten zu empfangen, als Lottemarie und unter die leichte Mige gestrichen. Aber Fred Fred wor ihnen standen.

(Fortfehung folgt.)



Vertreter: August Book, Langen, Nordendstrasse 4.

# Umfliche Befauntmachungen der Stadt Bombelm a. M.

Beft, Strafenreinigung. Folgende Bestimmungen des Ortsstatuts som 2. Ottober 1915 merden gur genquen Befolgung be-

§ 3, Absor 2: Die Reinigungspflicht umlaht auch die Beseitigung des Kehrichts und sonftigen Un-rats, die Freikebren und Aufseisen der Bürgersteige,

4: Bei Jeoftwetter ift bas Ausschütten ober Caufenlaffen von Waffer auf die Stragen und in die Strafenrinnen ohne befonbere polizelliche Benehmigung verboten.

Beireb die Genehmigung ertellt, donn hat der Beireffende das Eis, das fich biedet, solort zu beseitigen und die Rinne fiels vom Eise frei zu halten und zwar auch außerhalb der Brenzen seines Befiges bis gur Grenge bes Stodtberings

Bumiberisonblungen werben aufgrund ber Boligeiverordnung vom 24. Rovember 1916 (Stadt-angeiger von 1917, Rr. 12) bestraft, Hochheim a. D., 2. Dezember 1921. Der Bürgermeister. Ur g b a ch e r.

# Muzeigenfeil.

hochheim a. 217.

Samstag, 3. Dezember, abenbe 8 Uhr, im Gafthaus "Bur Rofe"

# Verjammlung

Das Commando: Beter Diridmann.

## Evangel Männer-u. Jünglings-Verein Hochheim a. M.

feiert am Sountag, 4. Dezember, fein

## Jahresfest.

Bermillags 10 Uhr: Jeftgottesbienfl. Bredigt: Herr Pfarrer Irommershaufen aus Frantfurt.

Radmittags 4 Uhr: Rochfeler in der Kirche (Bofaunen- und genn. Chor, Unsprache u. a.)

Die gange Gemeinde wird zu beiden Feiern herzlich und beingend eingeladen.

Die Rollofte bei beiden Beranfickungen ift jum Beften bes felernben Bereins bestimmt und wird mann empfohlen. Der Borftand.

## Befanntmachung. Mm Dienstag, den 6. Dezember,

pormittags 10 2lfr wied ein 4jähr. Ziegenbock

an Ort und Stelle verfteigert.

Bredenheim, ben 29. Rov. 1921.

Der Bürgermeiffer: Diefenbad.

# Winzergenoffenschaft e. G. m. b. H.

Bilang vom 30. Juni 1921. Affiva.

Gefchaftsanteile & d. Genoffenich Bank f. Beff Hoffe i. Wiesbaden ... 11 000 -

Sa. Min. 131 844.96 Bailiva. Schuld bei ber Genoffenichaftsbank f. Geffen-Raffau i. Wiesbaben IIIk. 41 766 50 Nab. Gifiat-Expeb. bes Broch. Stadtang., Sochh. Dekhäftsantille der Genoffen
Referd-fond
Betrichstüdtlage 5-980.57 958.68 Reingewinn Se. IIIk 181 344 96

Miligliederbemegung fib. und Jugang im Jahre 1920/91 -Stand am 30. Junt 1921: 47 Mifglieder. hodheim a Main, ben 1. Dezember 1931.

> Winzergenoffenschaft e. G. m. b. S. Hd. Slegfried, Direktor. P. Enders, Renbant.

Freilag, Samstag, Sonntag

==== 2. Teil =====

# Ergreifendes Schaufpiel in 6 Allen.

Gine furge Erffarung gibt Aufichlug fiber ben 1. Teil und ift auch jur folde gut verftandlich, bie ben J. Teil nicht gefeben haben.

Unfang: Wochenlags 8 Uhr. Sounlags 4 Uhr.

# Adebes und Hermas Schrofe u. Badmehlmühlen



Bon Conntog ab vertauft | frift gehauene

Friedr. Schmidt

Meine Frau war über 50 Jahre m. einer hählichen

behaftet. Bein gefundes Fledchen batte fie auf dem Leibe. Burch Zucker's Patent-

Medirinal-Seife murden bie Flechten in 3 Bochen befeiligt. Diese Seife fit Laufende wert G. W. Dage Zuckood-Creme, nichtseltend und seitheltigt In allen Apothefen, Drogerien und Portherien and Martimerien arthilifet.

Parfumerien arhalifich.

m. wageredyt. iftelium find un-Ubertroffen für eigenen Bebarf mie els Runbenmühlen.

Derlong, Sla tolteolofen Profpett bei

(5. m. Wiesbaben.

Gasgabeltols wird einstmeilen noch ohne Aufschlag zu

Mit. 30. - für 1 Zenfner abgegeben.

Gaswert Viebrich.

# Bau- n. Steblangsgenoffenschaft bocheim.

Freitag, 9. Dezember, abends 8 Uhr

## General-Verfammlung

im "Grantfurter Sof".

Tagesordnung: 1. Beichlufiaffung über bas Weiterbesteben ber

Genoffenicaft;

2. Coil. Cagungsanberungen; 3. Epil. Ersagmablen für ausgeschiedene Bor-fundemitglieder und Mitglieder des Auffiches-

Um gablreiches Erscheinen ersucht Ramens des Auffichtsrafs: 23. Herpei.

## May Uhlung! Saalban " Jur Krone", Hochheim Sonnlag, 4. Dezember

ber Original Leipziger Winfler-Girardy-Sanger.

Erfiflaffige Berren- und Damen-Gefellichaft. 11. a. Quartettgesänge, Humoristen, Soubretten, Komiter, Tänzerinnen, Utrobaten usw. Kusserdem 2 humoristische Gesannspiele als:

Reu! "Der Dampfmenich". Reu! Sochtomifche Burleste.

"Gofilieb lernt beirafen". Glangende Cituationsfomöbie. Wer fachen will, der fomme!

Bei allem Frohlinn bochbegent und für jedes Bublifum geeignet. Unfer Sumor liegt nicht in ber Bote und Genteinheit, fonbern in ben bem Beben abge-laufdten Struationen.

Einfeiffspreise im Bo, verfanf nur im Theater-lofal: 1. Blah 5 Mt., 2. Pich 3 Mt.; an der Abend-false 50 Piz. Luffchag. Unfang 8 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bitten Joh Lauer ("Jur Krone") Die Direition.

# Standarpferd Seife v. Derginnen A Co., Radabent, beste E. Mir mentic inselfe is secte, we have floud and Schlosen Telan. Cheralt on haben.

# Deden Sie Ihren Bedarf on Jigarren elligft

im Spegialhaus

3. Siegiried, Bochbeim, Kirchfir. 24.

Noch erhalten Sie amemahl gute neue u. gebr.

einzelne pol. u. eichene Böffets, Tifche. Stinte, eine, zweie und derftützige Kie be-ichränfe, Watchtommoben, Gelifteben, Ratragen, Febetbetten, Rüchen u. I. w Kompt. Schlafzimmer, Wobnzimmer in ber Möbel-Zentrole, Wieshaden,

Bria: